Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Einzeigen bie fleinspaltige Betitzeile ober beren Ranm 15 Big. Mit einer belletristischen beigen 30 Big. — Abonnementspreis monatlich 26 Beja, mit Bringerlohn 30 Big. Durch bie Bost bezogen olerteljahrlich 1.30 Bit. incl. Bestelligeid.



für den Maingau.)

Ericheint: Samstags Cas Witzblatt Dienftage, Donnerftage und Sauftage. Drud und Ber-lag von Beinrich Dreisbad, Florebeim, Rarthauserftr. Für die Redattion ift verantuv tlich: Deine Dreisbad. Florebeim a. DR., Rarthauserftrage.

Nr. 61.

Dienstag, den 25. Mai 1909.

13. Jahrgang.

Umtliches.

Befannimadung.

Un die Begahlung der erften Rate

Staatefteuer

wird nochmals erinnert. Die Sebestelle: Seller.

Polizei-Berordnung, betr. bas Salten von Roftfindern.

Auf Grund des § 11 der Verordnung über die Po-ineinerwaltung in den neu erworbenen Landesteilen 20. September 1867 — G. S. 1867 S. 1529

meiden nachsolgende polizeiliche Vorschriften bezüglich gewerbsmäßigen Saltens von Kojttindern jur ben Umfang unseres Berwaltungsbezirts mit Ausnahme des Polizeibezirts der Stadt Frankfurt a. M. erlassen. 1. Bersonen, welche gegen Entgeld fremde, noch bollen Jahe alte Kinder in Kost und Pslege nehmen bollen, bedürfen dazu der Erlaubnis der Polizeibehörde.

§ 2. Die Erlaubnis wird nur auf Widerruf und lolchen Frauen oder unverheirateten Frauensper onen etteilt, welche nach ihren persönlichen Berhält nigswechsel aufs neue nachgesucht werden.

4. Im Falle einer üblen Behandlung der Kinder Der Giner denfelben nachteiligen Beränderung ber fraude, in gerechterer Beife feines Amtes walten tonne. hauslichen Berhältnisse der Kostgeberin wird die Erdubnis zurückgenommen.

5. Den Beamten der Polizeibehörden oder den den denselben beauftragten Personen, welche sich hier-ichriftlich legitimieren, ist von den Kostgeberinnen alle Bilegetinder betreffenden Fragen Austunft gu Bilen, auch find die Kinder auf Erfordern vorzuzeigen. hind bei ber Polizeibehörde binnen 3 Tagen nach ber Balbe nach Hofloch gu. Buinahme anzumelden und, wenn das Berhältnis auf don binnen drei Tagen nach Aufhörung desselben bieber abzumelden.

Bei ben schriftlich ju machenden Meldungen Bei den schriftlich zu machenden wir Geburt, for Rame des Kindes, Ort und Tag seiner Geburt, Name und Wohnung seiner Eltern, bei unehelichen Kindern Rame und Wohnung der Mutter und des Bormundes anzuzeigen.

8 8. Die Uebertretung ber vorstehend gegebenen Bor-Stiffen wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mart geahndet, beten Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige

Boritehende Polizeiverordnung wird wiederholt gur Bentlichen Kenntnis gebracht. dlorsheim, den 7. Mai 1909.

Die Bolizei-Berwaltung. Der Bürgermeifter: Laud.

die Freitag ben 28. Mai, vormittags 10 Uhr gelangt Beitalbeige Rieeaufwuchs auf ben Friedhof und einem Erfauf. Busammentunft 10 Uhr am Friedhof. Fibreheim, ben 24. Mai 1909.

Der Bargermeifter: Laud. Das Reinigen ber Schorufteine wird hente Diens-Glorafeim, ben 25. Doi 1909.

Der Burgermeifter: Land.

E5 ist ein altes Portomannaie mit geringem Inhalt befunden worden, welches vom Eigentilmer auf dem Hörsheim a. M., den 21. Mai 1909.

Der Burgermeifter: Land. Anträge auf Entlassung von Söhnen die bereits im dien Jahre bei der Kavallerie oder reitenden Artillerie bienen, nach beendeter 2jähriger Dienstzeit, tonnen bei binglichen häuslichen Berhältnissen, bis zum 20. Juni 1969 auf dem hiesigen Rathaus, während den Diensteinen benden mündlich angebracht werden.

diorsheim a.M., ben 18. Mai 1909. Der Bürgermeifter: Laud.

Ortstrankenkaffe No. 8, Sochheim.

Donnerstag, ben 27. Mai, bon nachmttage 1-5 Ibhr wird im Gofthaus "gum Tounus" bas Rrantengelb Der Borftanb.

Florabeim, ben 25. Dai 1909. S Ballfpielflub. Am Samttag Abend hielt ber Ball. fpielfind feine Monaiversammlung ab, welche gut befucht mor. Es wurden in berfelben eine große Ungohl neue Mitglieder aufgenommen, Augerdem liegt bie Mitglieder. Ginzeichnungelifte im Bereinslofal "Gafthaus jum icarfen Ed" bis 15. Juni offen, und tann fich jeder Freund biefes

in blefelbe einzeichnen. Der Fußballfport ift fir die Jugend man ihn auftragen will. Sauce für 6 Personen: In eine geistige Entwicklung. Unmelbungen werben bei jedem Mit- glieb entgegenoenommen. Der Cont. fac. ich fac. ich gebem Miteblen Sportes bis jum genannten Tage bei freiem Eintritt in biefelbe einzeichnen. Der Fußballfport ift filr bie Jugenb glied entgegengenommen. Der Rinb führt jest ben Damen Rugball. Club "Alemannia" Albrebeim.

f Sofheim, 24. Der biefige Magiftrat bat ben Weignet erscheinen, eine solche Pilege zu übernehmen.

S. Die Ersaubnis muß vor einem etwaigen Woh.

Stodivoter standen ous der Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous der Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous der Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous der Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus
Stodivoter standen ous dem Standpunkt, daß ein von aus-Bautechniter herrn Beter Souhmader von Fibrebeim jum

plage ftott, bie einen gangen Tag beanfpruchte.

unferes Dorfes, ber eine gegen Monchhof und ber anbere

s Frantfurt, 24. Dai. Die Raiferlette erhielt beim Frantfurter Gefangewettftreit ber Rolner Dannergefangverein.

a Bingen, 23. Dai. Biergig Briffungstanbibaten hatten fich gu ber biediahrigen Gefellenprufung gemelbet, ein Beweis bafür, bag biefe burch bas Sandwerter-Gefet verfügte Ginrichtung fich immer mehr in handwertertreifen Geltung verichafft. Samtlichen jungen Sandwertern tonnte ber Gefellenbrief zuertannt werden; barunter erhielten 5 bie Rote "Gehr gut bestanben", 24 "Gut bestanden", 11 "Bestanden". Bei ber Schluffeier waren Rreisamt und Bargermeisterer Bingen, bie Bentraffielle für bie Bewerbe, Die Sandwertstammer und bie hiefige Sanbelstammer pertreten.

Spargel auf flamtiche Brt. Far 6 Berfonen, Go ift wohl aberfluffig, bier ju beidreiben, wie Spargel getocht werben foll; aber barauf fei hingewiefen, bag er etwas Salg und Pfeffer hingu und verarbeitet die Maffe mit 150 Gramm gerlaffener, aber nicht heißer Butter. Dann rabrt man 5 Tropfen Maggi-Burge und einen Raffeeloffel gehadte Beterfilie barunter und gibt die Sauce ju Tifc. R. R.

wurts flammender Beanite, ber nicht burch Berwandtichaft, ein gewöhnlicher Sterblicher nicht leiften fann. Es Freundschaft u. f. w. ju einem Teil ber Einwohnerschoft gibt aber glüdlicher Beije noch andere und weniger ftaube, in gerechterer Beije feines Amtes walten tonne. Toftfpielige Mittel und Wege jur Erhaltung der Gee Ruffelsheim. In letter Beit fiben bie Kafteler jundheit. Zu diesen gehört in erster Linie auch ein Bioniere bfters hier und bei Florsheim. So fand auch unschädliches wohlbetommliches alltägliches Hausgetrant, dieser Tage wieder eine größere Uebung am hiesigen Landungs. das die torperliche und geistige Tätigteit in teiner Weise ge ftatt, die einen gangen Tag beanspruchte. ftort und hemmt. Dem in unserer Zeit immer ftarter g Rannheim. Bwei von Biesbaben aufgestiegene hervortretenden Bedurfniffe nach einem solchen guten und bon Automobilen verfolgte Ballone landeten am Same- gejunden Trante ift Die Entstehung von Rathreiners tag nachmittag zwifchen 6 und 7 Uhr in unmittelbarer Rabe Dalgtaffee zu verdanten, den feine brei Sauptvorzuge Buträglichteit, Wohlgeschmad und Billigfeit gu einem

wahrhaft modernen Getrante ftempeln.

?!Achtung!?

Sie bekommen

Herren-Anzüge zu Mk. 11.wollene Anzüge

elegant u. gut sitzend zu Mk. 12,50, 15.00 18,00 20,00 und höher,

Kaufhaus L. Burtschel, Rüsselsheim.

ABochen-Vinndichan.

Bas lange währt, wird endlich gutl Es ist boch Frühling worden . .! Das Frohgesichl über die schone Ratur walte mächtig in uns auf. Um und herum lachen die schonen Fluxen, die Bögel singen und die Blumen buften. Jeht dinans ins Freie, überall herricht sommetliches Treiben! Die Rollkeiter, überall herricht liches Treiben! Die Bolfsboten haben auch bie Reichshauptstadt verlaffen, um babeim bei ben Lieben bie Bfingftferien zu berbringen. Infolge ber Streitigleiten innerhalb bes Blocks um Die Reichsfinangreform ift bie Ferienzeit langer ale gewöhnlich fefigefest worben, aber bafür muffen bie Abgeordneten am 15. Juni wieber nach Berlin, um borausfichtlich bis in ben ipaten Commer binein an ben Beratungen bes Reichstages teilgunehmen. Die neuen Steuervorlagen für bie Reichöfinangreform, bie in ber Finangtommiffion ichon fturmifche Debatten beraufbeschworen baben, follen bem Plenum in ben erften Tagen bes Biebergufammentritis borgelegt werben, wenn in ber Rommiffion nicht juguterleht noch unnberwindliche Schwierigfeiten fich berausstellen, bie eine Bertagung bes Reichstages bis jum herbit nötig machen. hinter ben Ruliffen wird fa in ber Ueberrebefunft unglaubliches geleiftet, und Fürft Bulow, ber Meifter in Diefem greift felbft wirtfam mit ein. Gin Refultat ift freilich noch nicht erzielt worben, aber die Rube ber letten Tage in ben führenben Blattern ber Blodparteien laffen erfennen, bag ben Blod-Ginigungsberhanblungen ein folg bon bornberein nicht abgesprochen wirb. Der Rangler bat in Biesbaben einige Stunben über bie politische Lage bem Raifer Bortrag gehalten. Bie ber Raifer tiber Die verzwidte Lage bes großen nationalen Berles benft. weiß man borläufig nicht, jebenfalls hat Gurft Bulow fein Bertrauen noch und ber inzwischen ichon wieber nach Berlin zurüdgefehrte Kanzler wird wohl jett mit neuem Mut feinen Blod-Regiffeurpoften ausfüllen. Ginen liebevollen Blid nach rechts und einen ebenfolden nach lints, fo wirb Bulow feine Rolle hinter ben Rutiffen wohl fpielen. Fürft Bulow ift ein guter Mimifer und bagu weiß er burch allerband Beripredjungen Schwierigfeiten gu beseitigen. Früher mußte er es wenigstens, ob bie Methobe auch jest noch gieht, ift mehr wie zweifelhaft, benn bie Linte hat in ben letten Tagen, als fie fich bon Bulow verlaffen glaubte, Saiten angeschlagen, bie beutlich erfennen laffen, bag es biefes Dal mit leeren Berfprechungen nicht gemacht ift, bat man Garantien für bie Zufunfe haben will. Ob ber Rangler biefem Berlangen nachfommen fann ober wirb, und ob er ferner Mittel und Bege finbet, ben Biberftanb ber Ronfervativen zu brechen, werden wir ja in den nächsten zwei Monaten zu sehen bekommen, falls nicht die Resorm bis zum herbst vertagt werden wird, was gar nicht so ausgeschlossen erscheint. Denn ehe Fürst Bulow sich sethsi und ben Blod preisgeben wird, wirb er ichon lieber trop bes Unwillens im Bolle, eine Bertagung burchfegen, um Beit gu gewinnen, Gollten aber bie Stenerborlagen biefen Sommer noch beraten werben, bann fonnen fich unere Abgeordneten barauf gefaßt machen, baf es ju ber sommerlichen Site noch beiße Gesechte geben wird. Inglwischen baben bie Konfervativen einen Wertzuwachefleuerantrag eingebracht, ber ben Freisinnigen ebensolvenig gefallen will wie ber erfte. Dr. Biemer erffarte in ber Kommiffion, bag bie Linke an ber Erbichafissteuer fest halte. Alfo wieber fteben bie Beratungen auf bem toten

In Frantfurt tagt ber britte Beitfireit benifcher Dan-nergesangbereine im friedlichen Streite um ben Raifer-Dem Rolner Mannergefangverein und bem Berimer Lehrerverein, bie Gieger ber erften gwei Beitfingen, find ernfthafte Konfurrenten entftanben, und fo ift es fraglich, wer aus bem Rampfe um bas beite beutsche Bieb als Sieger bervorgeben, wer bie nachfien fünf Jahre Sitter bes toftbaren Beichenfes Raifer Bitheims fein wirb. Es ift erfreulich, bag bas beutiche Boltstieb, bas bei ben früheren Singen fast gar nicht vertreten war, mehr Berndfichtigung gefunden bat. Das Raiferpaar mit dem Bringen Ostar und ber Bringeffin Biftoria wohnen

Die Bufammenfunft bes beutichen Raifers mit bem Raifer Frang Joief von Defterreich=Ungarn in Bien bat boch einen politischen hintergrund. Die Unterrebungen berührten vorziglich die Türtei, beren ungeflarte Berhaltniffe ju manchen Sorgen Anlag geben. Bobiwollendes Abwarten beiße ba bie Direttive. Die Erwähnung Italiens in ben Trinffpruchen ift eine Liebenswürdigkeit auf Borichun Es fast fich noch nicht behaupten, baft Monate icon vergeffen finb. Aber fie follen nicht bas Bundnisverhaltnis ftoren, bas auch in Italien wieber

uoher bewerte wirb.

In Rufland will man bie Berbienfte bes beutichen Reides an ber Beilegung bes öfterreichlich-ferbischen 2mites nicht anerkennen. Die ruffifche Breffe - poran bie "Romp'e Bremja" - angert fich refigniert boller Feinb. feligfeit gegen Defterreich und Deutschland. Gie fagt, Raifer Frang Josef hatte bingufugen muffen, bag er feine Erfolge eber Ruglands Mengfilichfeit als ber Ereue feines beutichen Bunbesgenoffen berbante. "Die rustiche Diplomatie tonnte freitich nicht wissen", fagt bas Blatt höhnisch. "baß im Falle eines Krieges Bosnien und bie Herzegowina sich erhoben hätten, ebenso, baß Wirren in allen flawifden Gebieten Defterreiche entftanben waren, benn bie ruffifche Diplomatte fab und borte nichts und wollte nichts sehen. Desterreich hatte ben Kopf ristiert, Rufland aber nur die Haare." Raifer Wilhelm wie Kaiser Franz Josef hatien, so fahrt bas Blatt fort, entre beutre et fromage noch mit bem König von Italien pergliche Grufe ausgetauscht. Bur Stabilität gehörten Die Stithunfte. Italien brauchte ben Dreibund wie ein Dund bas fünfte Bein gebrauchen wurde, aber Deutschland und Defterreich feten Italiens bedürftig. Defterreich fel bes tiolierten Deutschlands Baffentrager, Italien fein Bage. Man ficht, bag man in Rufland irgend einen Borwand vorzuschüten sucht, um die eigene Combee gu benbergen. Die Diplomatie ift halt wieber foulb

In ber Turfet ift bas neue Regime bes jungturfiichaffen. Leiber muffen babei viele Opfer ber politifchen Ummonfauna ibr Beben faffen. Die Jungtürfen aoben ei-

goros bor. Saft alle Tage junben Maffenbinrichtungen ftatt. Durch biefe Gewaltpolitit glaubt man bie Aufwiegler am beften gabmen gu tonnen. Die Jungturten mo-gen barin recht haben, aber ob baburch bas Maffenmorben auch gerechtfertigt ift, bleibt eine Frage für fich.

Bolitifdje Biunbichan.

Deutiches Reich.

* Es ift jest biel bon Gurft Billows "Zaftit" bie Rebe. Gie foll jum Biele haben, baf junachft eine Berftanbigung über bie inbireften Steuern ergielt werbe. Benn man auf Diefe Bei'e 400 Millionen indirefter Steuern bewilligen wurbe, bann murbe man an bie Belaftung bes Befiges berantreten. Diefer Blan ftogt aber bei ber liberalen Breffe aller Schattierungen auf Biberfpruch. Gie verlangen ein Mantelgeset fur Die gesamte Finangreform, die ihnen ebentuell fchlieflich die Ablehn.

ung ermögliche *Es taucht wieber bas Gerucht auf, bag ber belominifter Delbrud Anltusminifter werben foil. Der Boften ift ihm schon einmal nach bem Rudtrin Smbte angeboten worben. Damals hat er ihn ausgeschlugen. Dem "Berl. Tagebl." zusolge hat Minister Delbriid beute erffart: "Ich sann Ihnen mur sagen, daß auch ich von ben Gerüchten gehört babe, wonach ich bom 1. Juni bas Ruftusminifiertum übernehmen foll, während als mein Rachfolger ber Unterstaatefetretar im Reichsamt bes Innern Bermuth in Musficht genommen fein foll. 3ch muß aber erflaren, bag ich bisher nicht gefragt worben bin, ob ich ben Poften als Ruftusminifter annehmen will. Much habe ich meine Erneunung jum Ruftusminifter bieher noch nicht erhalten.

Die Finangfommiffion feste am Freitag ibre Berat-ungen fort. Rach langerer Debatte wurde Artifel 2 bes toniervativen Antrages fiber bie Befteuerung ber Bertpapiere nabegu unberanbert mit 17 gegen 11 Stimmen angenommen. Dafür frimmten Konfervative, rum, Bolen, Freifonserbatibe und Birtichaftliche

migung.

*Das je ch sie Schlachtschaft von dem Dreadnought=Thp, das den geschichtlichen Ramen "Temeraire"
jühren wird, ist am letten Samstag in Dienst gestellt worden, als Ersat des "Implacable" von der ersten Division der Deimstotte. "Temeraire" ist ein Schwesterichist des "Bellerophon" und gehört der verbesserten Dreadrauehtstelle an Er ist auf den Pools von Tenenmort genoughtsasse an. Er ist auf ben Docks von Devonport ge-baut worben In seinen Dimenssonen größer, als ber ursprüngliche "Dreadnought" ist er ihm doch an Kon-struktion, Bewassung und Hetzvorrichtungen sast in alten Stiiden abnlich. Geine Artillerie ift auf gwei Rategorien beidrantt: ichmere Beichute und Torpedos. Die gebn 30,5 gentimetrigen Ranonen find bom füngften Topus. Die Maschinen des "Temeraire" gehören dem Anrhinenthpus an, und als heizungsmaterial dienen sowohl Kohle, wie auch Del. Bei den Probesahrten bat das Schiff über 22 Anoten in ber Stunde gurudgelegt.

Gerbien. ""Camoupraba", bas Organ ber altrabitaten Bar-tei und Sprachrobr bes Miniftere bes Meugern befpricht Die fieberhaften Riffinngen ber Grogmachte, welche Die Doglichteit Des Ansbruches eines europäifchen Brieges beuteten Das Blatt meint, Die Balfanftaaten batten bie Bflicht, fich fur jeben Gall bereit gu halten. befte Garantie für bie Aufrechterhaltung ber Unabhangigfeit und Gelbftbestimmung ber Balfanlanber biete bet fefte Bufammenichluß in eine Baltaufoberation. großen Gefahren follten bie Baltanvölfer bestimmen, flein-liche Rivalitäten und nebelhafte Ambitionen bei Geite laffenb, fich gegenleitig gu unterftugen.

Amerifa.

*Der beutsche Botichafter Graf von Bernftorif nabm an bem Reiv-Porter Sabreseffen bes nationalen Sabri fantenberbanbes als Ehrengaft teil. Der Botichafter führte bet biefer Gelegenheit in feiner An prache aus, baf ber deutiche Bolltarif feineswegs prohibitiv wirte. Falls, wie er aufrichtig hoffe, der Abschluß bes neuen beutsch-amerikanischen Handelsabtommens im Wimer mögbes neuen lich fein follte, fo bleibe Deutschlands Martt ben Amerifanern offen. Graf Bernftorff bob bie Möglichfeit einer bebeutenben Erweiterung bes gegenleitigen Sanbels befonbere berbor. In Beantwortung biefer Rebe erifarte bas Mitglieb bes Rongreffes Fowler, es ware wichtiger, bag bie Ameritaner auf ihren 25 Milliarben betragenben Binnenbandel blidten, ber bie Borteise des Schupzolles genieße, als auf die 10 Milliarden Ausenbandel, an benen bie gange Belt beteiligt fei. - Die Bankettrebe bes beutichen Botichaftere für Forberung ber fommerziellen rung ber fommtergiellen Begiebungen gwifden Deutschland und Amerita findet allgemeine Beachtung. Doch ift auch beachtenswert, bag ibm Reprafentant Fowler fofort antwortete, wichtiger als ber Außenhandel fei ber Beimatmarft, mas gerabe Deuisch-

Gine Liide im Weltpoftvertrag. Der Berlag ber "Rolnischen Boliszeitung" hatte im Sommer 1907 eine honorariendung an einen Rem Dorfer Mitarbeiter ber Beitung abgefandt. Mis ber Brief in New-Port bem Abreffaten ausgehandigt worden, ftellte biefer fofort bor zwei einwandfreien Beugen feft, bag ber in Roln einzelegte Sunbertmartidein fehlte. Bon ber burch bie Raiferliche Oberpostbireftion eingeleiteten Unter-fuchung erhielt ber Berlag unterm 3. Mai 1909 Beicheib, und zwar burch folgenbe Mitteilung:

Die Oberpofibireftion ift erft jest in bie Lage berfest, Ihnen auf Ihre Mitteilung bom 25. Juni 1907. bie die augenscheinlich mabrend ber Bostbeforberung be-wirfte Beraubung eines am 31. Mai 1907 an N. R. in Reto-Port von Ihnen bier abgesandten eingeschriebenen Briefes um 100 Mart Wertinhalt betras, einen endgilltigen Bescheib gutommen gu laffen. Die Untersuchung war bamals auf beutschem Gebiet fofort aufgenommen und bis Anfang Juli 1907 auch burchgeführt worben. Rach ihrem Ergebnis war es als ausgeschloffen ju erachien, bag fich ber Dieb unter bem an ber Behandlung bes Briefes beteiligt gewesenen beutichen Berfonal befanb. Auch wies Beichaffenheit bes Briefumichlages, insbesonbere bie

nicht richtig geschloffene Form des Boftantunfificmpeles Reiv-Hort, barauf bin, daß ein Oeffnen und Miede ichließen ber Genbung erft nach ihrer Abstempelune Reiv-Borf flatige unden baben tonnte. Die Boftverreit ber Bereinigten Staaten von America, ber bie Angele beit bann ginfangs Juli 1907 gur weiteren Behand ubermittelt, und die jeit dem wiederholt an die End ung erinnert wurde, feilt jest mit, daß ungeachtt eingebenben von einem Postinspeltor geführten Unich ung fich ber Beweis für eine auf ameritanischem itaitgebabte Beraubung bes Briefes nicht habe eringe laffen. Unter diesen Umftänden bedauert die Obtife reffion, weitere Schritte in ber Sache nicht tun 311, nen, da nach den Bestimmungen des Weltpospernig mir für den Berkiss von Einschreibsendungen, nicht

im Falle ihrer Beraubung, Ersat geleistet wird. Die "Köln. Bollszig," bemerkt bazu: Diese ung bat ein erhebliches Interesse für die gesante mit Bereinigten Staaten verfehrende deutsche Geschäften nicht minder für alle Privatleute, die nach Amerika in eingeschriebenen Briefen zu senden pslegen. Es daber wohl die Forderung berechtigt fein, die be-Reichstegierung möge bei bemnächsiger Ergänzung Belpostvertrages baraus hinwirfen, daß bei zweise sestgestellter Beraubung von Briefen während der besörderung ebenso Ersab zu leisten ist, wie beim Rei

Bof und Gefellichaft.

eine Berliner Blatt verbreitete bie Rachricht eine bevorstehenbe Berlob ung ber Pringeffin ria Luife, ber Tochter unferes Katferpaares, mit bent reichischen Erzherzog Karl Franz Joses. Die wird jeht halbamtlich als erfunden bezeichnet. ** Das Besinden des Fürst bischof & & o ju feinen Bebenten Anlag.

Renefte Melbungen.

*Minchen, 22. Mai. Jum Prafibenten ber bahnbirefrion München ift Minifterialrat von Beiger Subwigsonfen a. Rb. ernannt worben.

* Bien, 22. Mai. Der Gebenftag ber bei Alpern wurde in Afpern in Anwesenheit bes bers, ber Mitglieber bes Kaiserhauses und Reprofent des heeres in grobartiger Beise geseiert. Beim Den des Löwen legte der Raifer einen Rrang niebet wiberte auf eine Ansprache bes Burgermeifters der ausführte, daß fest ber feste Bille bes Raifer die Macht des Bindnisses mit Deutschland den Bross erzwungen babe. Lueger versicherie ben Raifer ber und Treue ber Boller, Die auch heute bereit feiell umb Blut für die Ehre des Baterlandes hinzugedes der Schange 27 wurde der Grundstein zum Denkogen legt. Erzberzog Franz Ferdinand versicherte dem namens ber Armee, bag ber Gelfi, ber jene Selbes feelte, auch heute in ber Armee forilebe.

*Baris, 22. Mai. An 7000 Arbeitern waren is nem Meeting bereinigt, welches bie Baugewerfate veranstaltet hatten. Es wurden bestige Reben geget Regterung gehalten Regierung gehalten, ebenjo gegen biejenigen Arveitel die Arbeit fortfeten. Am Schluf tam es ju Aundig gen gegen die Bolizei, wobei mehrere Bolizisten befeinwürfe verleht wurden. Es wurden eine Anial

Berhaftungen borgenommen * Paris, 22. Mai, Wie aus dem Haag gemeldet wie hat das Schieds gericht das Urteil über Cajablanca-Affare (die seinerzeit Deutschland und reich in einen friifsen Canality reich in einen kritischen Konstilt zu bringen brobts teits seit vier Tagen sertiggestellt. Das Urreit wird geheim gehalten. Heute erfolgt die Berlesung in licher Sitzung. Zwischen den im Haag weilenden sichen und französischen Delegierten berrscht das best bernehmen.

*Konstantinopel, 22. Mai. Die hiefige perside lonie veröffentlicht ein Flugblatt, das gegen bas ben Ruflands in Persen protestiert und ben Schiff curopailchen Mächte ber

curopaifchen Machte verlangt.

* Ronftantinopel, 22. Dai. schen Kreisen bat es einen borzitglichen Eindruch gifacht, daß Raiser Wishelm bei seinem Wiener halt Gelegenheit sand gegenüber bem borrigen good Reichab Baicha warme anerfennenbe Borte jungften Affionen in ber Türkei auszufprechen. fer siellte auch in Aussicht, daß man dem Bunfe ge nürfischen Armee in Bezug auf den Generalobersten berr bon ber Goly entgegenfommen werbe.

Das Frantfurter Raiferfingell

Frankfurt a. M., 21. Der britte Betiftreit beuticher Mannergefang um ben Kaiserpreis wurde am Mittwoch Abend buts Konzert eröffnet, bas in ber Tefihalte ber Frank Sangerbund und die Frantfarter Sangerbereinigus ter Mitwirfung bes verftarten Opernhaus Orbeftet Begriffung ber fremben Gafte veranstalteten. Es abgesehen von bem besonderen Bived, ju einem Ceschichte Frankfurts auch beschalb bebentsamen gel empor, weil bei biefer Gelegenheit bie neue bie beim vorjährigen Turnsest nur erst im Robbast gesührt war, nun jum ersten Mal in ihrer Bolten fich prasentieren tonnte, und zwar so, wie fie pon Erbauer & bon Thierich bon allem Anfang an war. Benige Minuten nach 8 Uhr, bem festigeset ginn bes Rongeris, ericien, unter Führung bes miburgermeisters Dr. Abides bas Raiferpaat folge in ber Sofloge, bon ben 2100 einheimifchen gern mit ber nationalhorane und vom Publifum nem fpomanen Soch begeußt. Birfungsvolle Geling Bereine, Ginzelbarbietungen und Bortrage ber unte rettion bon Prof. D. Fleifch fiebenben Rapelle, ten einander ab Zum Sching brachte Dberbitgers Abides auf bas Kaiferpaar ein breifaches Doch bamit hatte ber Erffennaar ein breifaches Doch bamit hatte ber Eröffnungsaft fein Enbe erreicht

Das Wertfingen. Am Christi himmelfabristage begann bas claffe Weitfingen. Ber bie Bortroge mit benen

Stifftreits im Jahre 1903 vergleicht, dem wird bei ben lebigewählten Bortragsftuden bie Ruffelebr jum Ginfa biten, in bem ben Menschenftimmen Ramigemäßterem auf Das beutiche Boltslieb findet mehr Berlifichtig aber boch ift eine wohltemperierte mittlere Binie biefer Bortragsfolge noch richt erreicht. Noch geben bollstumliche Gejänge im gegenwärtigen Brogrammbue Zeil noch schroff gegenüber. Den Reigen eröffnete on August von Othegraven somponierien Preischor: Abeinsage", Dichtung von E. Geibel ein seingeschlissenes finmaterial zeige und guten Bortrag, wenngleich er anlichen Stellen kleinen Schwanfungen bezüglich der Dortragt unterworfen war. Dann jang der Oberbarmer bein das Gerbarmer und trein das Lied, die "Allimacht" von W. Lachner und war ebenfalls ganz ansprechend. Ungleich weniger tagte bagegen ber "Quartett-Berein" aus Diffe.borf ju, ber din Breischor ju febr in betaillierten Ragacierungen the und ihn etwas schleppte. Tropbem war tiichines Sabl von Hegars "Weihe bes Liebes" war er nicht e Befflich. Der Pforzheimer Berein "Freundschaft" wirt allem auf eine ftartere Stimmenbesehung seben mit in, wenn er in der Festhalle mit dem Preistlied und de abgetonten "Marzinit von attiget. Temperament allete ber Berein "Philomele" aus Duffeldors seine Dar Berein "Philomele" aus Duffeldors seine Dar Berein aus, wenngleich auch er bei dem Preischote, wie der Bei dem Preischote, wie Die auch bei bem febr groß angelegten Gefangeftiede: din Gebirge" von J. Schwart bezüglich der Jutonation bed nicht zuverlässig genug war. Eine vedentende Steinung gleich zum Besten bedeutete die Leistung des "Bartagerchors", der erste Berein, der wirklich mit ser Kraft und jonorer Fülle den Preischor berausdrach Richt bloß großzügig, sondern auch im Deinis aufe birbafieste ausgearbeitet, dabei im Ausbrud schlechbin ollenbet, brachte jum Schluß bes Morgenfonzeris ber Manner-Gejangberein ben Breischor und Die beiten genangberein ben Bieber mis bem Bolieiberbuch, den bergigen "Abschied", von Rircht geseht, so die das sein empfundene, sinnige "Morgenlied" von I Lieb du Gebor. Das in seiner Art unvergleichliche Stimof Gebor. Das in jeiner der geiftige Regfam bie fünstlerische Reise im Bortrag trug dem berühm Settein einen burch mehrfache Hervorrufe bes Dirigen bestein einen burch mehrfache Detvotten Das Kaiserpaar, bestein glänzenben Erfolg ein. Das Kaiserpaar, bath bestein glänzenben eine mittelaterlicher Tracht angeme Fanfaren Blafer in mittelalterlicher Tracht angeme bohnte bem Bormittags Bettftreit von Anfang bis Enbe bei. Lebbaft distutierte ber Raifer auch mit ben erigrichtern. Bei ber Forisetung des Wettsingens am Rachmittag wie bian die "Concordia" aus Karldrube, die "Bonner betriefen die "Concordia" Richertafel" und die "Lie-

cumpeld h

Bicher

relung

permais

Mingels

3ebauri e (Friend

idulet es

11 micrist ettt. (Self

erhouse

Oberver

tic mil

diapitale crita

(F. 8 12)

ber!

ing jweier der m Gerle

di in isi

es est

eben

en 311 Total

indigen.

ber ber

drill!

0

部

Den Hen

111

SIE (therma) midd of

ndmai f obtilajei", bie "Kreuznacher Liebertajel" und die "Liebertajei", bie "Kreuznacher Liebertajel" und die "Liebertajel Aben, Wer aber zum ersten Male vor ein fremdes Puaus Rarisruhe als noch nicht gesebene Gafte be-Lin dintritt, dem nuß man unter Umständen eine gete Rervosität zu Gme halten. Das Debüt der Karlser Concordia", die u. a. auch eine auf Pacriotismus
minte, sonst aber wenig bedeutende Komposition ihLirianten Die Merfacht. Die neue Bacht" sang. Dirigenten Th. Gerlach: "Die neue Wacht" sang, wie leiber noch nicht glüchen. Ueberhaupt mußten die beitage Darbienungen gegensiber dem imposanten Einstellungen Darbienungen gegensiber dem imposanten Einstellungen Darbienungen gegensiber dem imposanten Einstellungen gegenstellungen gegenstellung gegen gegenstellung gegenstellung gegenstellung gegenstellung gegenst d bet Leistung des Kölner Münnergesangvereins von bet Leistung des Kölner Münnergesangvereins von inderein einen zurücklichen. Unter diesem nachteiligen and batte auch die "Kreuznacher Liebertasel" zu leigeführlichen für die Intonation so gesährlichen bei dem für die Intonation so gesährlichen Missen Anglang der "Rheinsage" unrein wurde. Anglang der "Rheinsage" unrein wurde. tivas zaghaft fette ber "Deutsche Sangerfreis" aus bertelb ben Preischor ein, brachte jeboch die Steigerum bes Studes im gangen recht wirffam beraus. Beffer fielen die Darbietungen bes "Erfurter Manner Beberein die Darbietungen des "Etjuriet Linken. Schreins" aus, der merfwürdigerweise das Preistied entstädsboller sang, als das dem Bolfstiederbuch entständsboller sang, als das dem Bolfstiederbuch entstätel inene, Ueber gutes Stimmaterial verfügt die Paris-Sieberhalle". Der Berein fang ben Preischor fo bes Eurnvereine in Offenbach batte beim Arfang Breischors Unglüd, zeigte fich aber bei ben übrigen bot bie für Frantsure bisher unbefannt gewesene Biebertafel". Durch ihr glanzendes Stimmatenamentlich in den jugendfriichen Tenoren, durch bischebolle und bon Leben und Temperament sprühe baggsart, die fie außer bei bem Preischor auch bem ahenaufgang" von Brambach su fell werden ließ, bir in ihr ebenfalls eine Chor-Bereinigung ersten b. tennen, Damit war ber Wettstreit fur Donnersbienbet. Dann febie bas Rachmittagssongert ein. Die Breitag Bormittag nahm ber Gefangwettstreit feiorigang. Der Mannergefangverein "Rheinland" aus eröffnete ben Reigen. Geine Leifning hinterlieft beim Preischor wie bei ben Liebern "Abschieb" In ber Gerne", beibe aus bem Aolfslieberbuch, eiguten Bortrag einen bochft erfreulichen Ginbrud de bann ber "Quartett-Berein Colombeb" aus Giber besonbers in ben Baffen gut befest tit. Doch or und die ebenfalis aus bem Bolfsliederbuch ge-Allmacht" von B. Lachner himerließen wegen ber ben Schwanfungen in ber Intonation nur einen in Eindrud. Der "Gelsenkirchener Männergesang-deigte prächtiges Stimmaterial und sehr viel Tembeim Preischor, während das schon sein bobe Ensprehenungen fiellende "Nordmännerliet von Sturm bod) ein wenig fiber bie Beifinngofabig-Bereins hinausging. Gbenfalls febr herborra-Glanofille im Forte wie Piano entfaltete ber Manangberein "Frohstun" aus Millbeim a. b. Rusr. Ihm aber bas sehr ansprechenbe Bollstieb "Maienzeit"
eil Ring um vieles bester als der Preischor, der
tinere Bochumer Berein "Einigleit" mußte den sehr ngen Mobulationen bes Preischors ein fleines Opingen, boch fang er ihn im fibrigen mit febr gutem inbodin ber "Allmadit" von Lachner wie in ber Stoorung" bon Durrner bewährten fich bie Bo. als tiichtig geschulte, auch auf feinere Rfiancierung

viel Bert legende Jänger. Für die große Festhalle je-boch flang der Chor boch ein bischen zu schmächtig. In der imposanten Stärke von 248 Mann trat der Aruppsche Gesangverein "Gemeinwohl" aus Essen an. Er wies an Bormittag bon allen fingenben Bereinen bas prachtigfte Tonmaterial auf. Der Rlang feiner Tenore, namentlich am Schluf bes Preisliebes war gerabezu faszimierenb. Trotbem wollte es ihm mit bem Preischor nicht unbedingt gliiden. Abgeseien bon einem kleinen Schnitzer sand sich ber "Männerselangverein Gelsentirchen 1881" im Ganzen recht ansprechend ab. Die "Absösung" von hutter, ein überwiegend ernstgehaltenes Stück ließ die gute Visziplinierung bes Chores ertennen.

Bor den Choren, die für den engeren Bettbewerb in Frage famen, hatten bisher der "Kölner Männergefangverein", der Verein "Rheinland"-Roblenz, die "Liedezhalle"-Karlörnhe, die "Bonner Liedertafel", der "Deutsche Sängerfreis"-Elberfeld, der "Barmer Sängerchor" und altenfalls der "Ober-Barmer Sängerhain" die meiste Anwartidaft.

Der Raifer, bie Raiferin und bie Bringeffin Friedrich Rarl waren auch am Freitag getommen, aber biesmal war nicht mit anwesend Pring Ostar und bie Bringe fin Biftoria Luise. Der Kaiser, ber die Uniform ber Bosenschen Jäger ju Bserbe trug, hatte sich nach seiner Antunst lebhaft mit Director Bollinger bom Berle Guftabeburg und Stadtrat Schaumann über bie Ronfruftion ber halfe umerhalten und fich in biefen Fragen als gut umerrichtet erwiefen. Spater bielt fich ber Raifer meift bei ben Breidrichtern auf.

Mus Weit- und Gud-Deutschland.

* Duisburg, 21. Mai. (Bufammenftoft.) 3m benachbarten Samborn ftieß ein Strafenbahnwagen mit einem Ziegelfuhrwert gufammen. Der Führer und ein Sabrgaft find tot; eine weitere Berfon murbe fdmer ver-

*Effen, 21. Mat. (3 u g-Attentat.) Auf ber Strede Rellinghaufen-Steele wurde ein Anichlag auf ei nen Berfonengug berfibt, indem eine Donamitpatrone auf Die Schienen gelegt wurde. Die Patrone explodierte, ohne Schaben anzurichten. Der Täter ift entlommen.

Dortmund, 21. Mai. (Opfer bes Beichtfin n e s.) Bei verbotswidrigen Benuten eines Bremstorbes bei ber Ausfahrt find auf Bede Bruchstrafe fünf Monn verunglildt; einer ftarb fofort . -

*Baberborn, 21. Mai. (Berhafret.) Huch ber zweite Direftor Richters und ber Profurifi Berner bon ber Baberborner Bant wurden verhaftet unter bem Ber-bacht ber Unterschlagung und Beihilfe bagu.

* Dromerobeim (bei Bingen), 21. Dai. (Groß. fener.) In ber verfloffenen Racht gegen 2 Uhr brach in dem Bobnhaufe ber Gebriiber Saffemer Fener aus, bas bald auf die Stallungen und Rebengebaube griff und biefe einäscherte. Huch bas anftogenbe Saus ber Wittve Fled fing Feuer und brannte vollständig nieber. Ferner tourbe bas Saus von Leonbard Beiß glemlich fchwer und bie Spnagoge leicht burch bas Reuer beichabigt. Der gange Ort ichwebte eine Beitlang in Gefahr, ein Raub der Flammen ju werben Doch hatten Die Behren von Promersheim, Odenheim und Afpisheim gegen Morgen bie Gefahr beseitigt. Menichenleben find gliidlicherweise nicht gu bellagen. Der Schaben ift beben tend, obwolf bas Bieb gerettei werben fonnte.

* Menftabt a. b. S., 21. Mai. (Berhafteter Ronferbatorium &. Direftor.) Der Gründer und Direftor bes biefigen Rom'ervatoriums für Blufit, Philipp Bade, wurde beute nach Frantenthal ins Untersuchungsgefängnis bes Landgerichts abgeführt unter ber Anichulbigung, ju Schülerinnen in unerlaubten Begiebungen gestanben ju haben. Babe war frither am Dann heimer Ronfervatorium tölig und wurde bort abnlicher Bergeben bezichtigt, beren er aber nicht überführt werben founte.

*Minchen, 21. Mai. (Familienbrama.) hente frift 7 Uhr berlette bie Fran eines Invaliden ihre bei ben Rinber im Alter bon bier und feche Jahren, fowie ihren Mann burch Mellerfiiche. Der Mann gertet über Die Eat ber Frau berart in Aufregung, bag er fie burch einen Edut in Die Bruft totete. Die Rinder wurden in bas hofpital gebracht, mabrend ber Mann feitgenommen

Aus aller Welt.

* Luftichiffahrt. Das Militarluftichiff ", Groß 2" un-ernahm am Freitag eine langere Uebungsfahrt bom Te-geler Schiehplab. In ber Sobe von 200 Meter iching es vie Richtung auf Sudenau ein bei einer Mindliges par Ludenau ein, bei einer Binbftarte bon unf Setunden-Meiern, In ber Gonbel befanben Sauptmann George, Oberleutnant Schelling, Oberingenieur Riefer und Ingenieur Gbersbach. Rach einer ungefahren Stunde landete bas Luftichiff wieber auf bem Tegeler Chiefplage.

"Englisches Ballonschiegen. Bie Daily Chronicle" aus Galisbury melbet, fanden bort nachfliche Berfuchsichlien mit Schrapnelle auf Feffelballone fiati. Die Pallone follen in fürzefter Beit beruntergefchoffen wor-

* Areboheilung. Der befannte Dermatologe Bidiaus in London teilte in einem Bortrage bortfelbft Auffeben erreg:nbe Salle bon heifung bes Rrebfes unb Gefchwaren burch Rabium mit.

*Ginfines eines Bobinme. In ber Rlofterfirche bel Bit in Liffabon fritzte eine Tribfine ein, auf ber 200 Sanger ftanben. Gieben Berfonen follen tot und 20 berwundet fein.

Bermifajtes.

Gin faft unglaubliches Burcaufratenftiidlein melben bie Berliner Blatter: 3m Rovember vor. 368. war in Berlin ein Ronig ber Einbrecher, ber fich "Ingenieur" Gorte nannte, ju fünf 3abren Buchthaus berurteilt worben. Der Brogest hatte erhebliche Gerichtstoften berurfacht, bie ber Berurteilte nicht sablen tonnte. Bas tat bie Buftigbehörbe? Gie berfieigerte in ber Bfanbfammer

offentlich die vollendeten Einbrecherwertzeuge, Darunter ein fogenanntes Fourceiches Cauerftoffgeblaje, ein Berbrecherwerfzeug von hochfter technischer Bollenbung, womit man bie festeften Gelbichrante bequem erbrechen fann. Dit einem folden Apparat haben bor einem Jahre Einbrecher in Amfterbam einen Gelbichrant erbrochen und 300 000 Gulben erbeniet. Der tofibare Apparat, ber einen blogen Gelbwert von 800 Mart reprafentiert, wurde für fage und ichreibe 35 Mart losgeschlagen. Die Kriminalpolizei be-tam teinen ichlechten Schred, als fie bavon erfuhr. Ge ift aber bis jest nicht gelungen, ben Erfteber bes toftbaren Apparates zu ermitieln.

Lotales. Menes 25:Bjennig=Stud.

Binnen furgen, mabricheinlich jum 1. Oftober b. 3. surfte bas neue 25-Big. Stild in Umlauf gefett werben. Bur Ansführung ift nicht ber feinerzeit mit bem erften Breife gefronte Entwurf, fonbern berjenige befrimmt morben, der bei bem Wettbewerb ben britten Breis erhalten



Das neue 25 Pfennig Stück

sat. Unfer Bilb beranichaulicht ben Entwurf, ber bo bem Bifbhauer Rraumann in Frantfurt a. D. ftammi and jest auf der großen Berliner Kunstausstellung in Bronze ausgestellt ift. Die Borderseite enthält in einem Nehrenkranz die Wertziffer, die Rudseite den einfachen Reichsabler.

Doher fommen bie Kalterudichlage? Durch bie von Tag ju Tag fteigenbe Barme ber Fruhlingefomme wirb bas Feilland, bie gange Maffe bes enropatichen und aflatifchen Kontinents ftarter erwarmt, und bie nur langfam bie Barme aufnehmenben Boffermaffen ber Ogeane, besonders bes Atlantischen Ozeans und ber nörblichen Meere. Infolge ber fiarteren Erwarmung wirb bie Luft fiber ben Kontinenten berbiftnit, fie fteigt nach oben und nun ftromt bie fiber ben norblichen Meeren lagernbe talte Luft nach Siiden bis tief in das Festland binein, es tre-ten plöhlich bei uns falte Nordwinde auf, die Nacht froste im Gesolge haben. Der Erdboden fühlt sich in der falten, wolfenlofen Racht burch Ausstrablung bis unter ben Rullpunft ab, und wenn auch bie Lufttemperatur noch einige Grab über Rull beträgt, fo friert es boch am Erbboben felbft und an allen bie Barmeausftrabiung begünstigenben berborragenben Bunften und Spigen. Friihmorgens bebecht ftarter Meif ringsum bas Lanb, und gabllofe Knofpen, Bluten und Reime find Schaben ber Befiger in er Racht bernichtet worben. warmer bie Tage borber waren, besto bestiger und em-pfindlicher treten bie Ralterudfalle auf. Ift ber himmel mit Bolfen bebedt, so ift bie Ausstrahlung bes Bobens in ber Racht nur gering, die Abfühlung kann nicht groß werben und schädigender Frost nicht einereten. Trübes Wetter ist also in der kritischen Zeit des Mai das beste und wiinichenswertefte.

humvriftifche Ede.

*In ber Rebattion. ... Ihre Berje erinnern lebhaft an Maitafer." - "Biejo benn, Herr Rebafteur?" - "Bei benen fommt's nämlich auf ein paar Füße mehr ober weniger auch nicht an."

*Trinters Bunid. Argt: "Das Fieber wird bald borifber fein, dann wird fich auch ber Durft legen!" - Batient: "Cag'n G' amal, herr Dotta, fann ma' bos net fo richt'n, bag ber bleibt?"

* Buvortommenb. Stromer gu einer Spagiergangerin: "Grabiges Fraulein, ber Balb ift febr unficher, barf ich Ihnen vielleicht meine Begleitung anbieten?"

*Borteilhafte Schwäche. "Das ist aber boch arg: Go oft ich ben Schummrich bei ber Table b'hote sebe, nimmer er fich bie stärtsten Bortionen!" - "Ja, wifen Gie, ber ift fo furglichtig, bag er nur bie größten

*Bewundern Sie Th., Bewundern Sie Th., ben Bianisten?" - "Sehr", war die Antwort. - "Begen seiner Kompositionen ober wegen seines Spielet" - "Reine bon beiben. Begen feiner Grechbeit, eine Gumee für bas Billett gu berfangen."

*Gin ich werer Zag. "Barum jo berbrieflich, herr Projeffor?" - "Morgen foll ich ein Pringenegamen befteben."

*Bariante eines vorsichtigen Jungge-jellen. "Drum prufe, wer fich ewig binbet, — Ob fich nicht noch was Beff'res findet.

*Das Söchfte. Bei einem Argt erschien ein beruhmter Dichter. Bei ber Untersuchung ergab sich alsbald bas Borhandenfein bon Größenwahn. Der Beibenbe bilbete fich ein, et fei Referbeleuinant.

*Renes Bergeben. Richter: "... Außerbem ba-ben Gie fich ber Beamtenbestechung foulbig gemacht." Dieb: "Aber, Berr Richter, wiejo benn?" - Richter: "Sie haben bem Boligeibund, ber Sie auffpurte, eine Burft angeboien."

*Balgenbumor Agent: "Bollen Gie fich nicht gegen Diebftahl berfichern laffen?" - Lebemann: "Da muffen Sie gu meinen Glaubigern geben, benen gebort, mas



Musftellungebefuch. Am Mittwoch, ben 12. bt., bem zweiten billigen Tag", befuchten bie Ausstellung 13051 Berfonen, worunter 7900 Abonnenten. Die milbe Bitterung fibte auf ben Birticaftebetrieb im Freien einen gunfligen Ginflug aus, fo bag fich fowohl auf dem Rongertplay, wie in ber Bartenwirtichaft von "Oberbagern" ein reges Leben entfaltete. Auch die Schauftellungen und Bergnugungs. Etabliffements im Bergnugungspart machten jumteil gute Beicafte.

Muf eine Ginlabung, welche ber Runftonsichuß an Se. Ronigliche Soheit ben Großherzog von Seffen und bei Rhein ergeben ließ, hat ber Großherzog durch das geheime Rabinett ber Ausstellung für Sandwert und Gewerbe, Runft und Gar-tenbau, Allerhöchft feinen Befind in Aussicht stellen laffen, und baburch bas Intereffe an bem Unternehmen, bas Sochfiberfelbe bereits burch hergabe ber munbervollen, von Brof. Riegel in Darmftadt hergestellten Bruntgefage bezeugte, aufs

Bor einigen Tagen haben auch Ihre Ronigliche Dobeit bie Furftin gu Bied und Bringeffin Tochter nebft hohem Gefolge bie Runfthalle einer eingehenben Befichtigung unter-Bejuch abgeftattet und fich in anertennenbfter Beife fiber bas Gefebene geaußert. Am 9. Juli beabfichtigt ber Gafiwirte-Berband Frant-

furt a. Dt. und Umgegend bier feine Tagung ftattfinden gu laffen. Als Feftlotal ift die hanptrestaurntion ber Aus-

ftellung in's Auge gefaßt. Der Betuch ber Ausftellung betrug am Donnerstag, ben 13. bs., 5769 Berfonen, barunter 3830 Abonnenten. Die abnorm talte Temperatur beeintrachtigt bie Frequeng in nach.

teiligfter Beife.

Monatetarten. Bielfachen Bunichen entiprechend hat bie Musftellungsleitung beichloffen, Monatstarten aus. augeben. Der Breis berfelben betragt : für bie Souptfarte 5 DRt., für bie Rebentarte 3 DRt .. Monatetarten haben Bultigfeit für 30 Ralenbertage bom Tage ber Musfiellung ber Rarten ab gerechnet, und werben ausichließlich nur fur vorfibergehend in Biesbaben anwefende Fremde (Rurgafte) ausgestellt. Das Befucherecht erftredt fich nicht auf biejenigen Unternehmungen, für welche ein befonderes Eintritts-gelb erhoben wirb. Sie werben im fibrigen wie Dauerkarten behanbelt.

Die Musgabe erfolgt vom 20. Dai ab am Saupteingang

gur Musftellung.

Dauertarten mit Galtigfeit bis jum Schluffe ber Musftellung werden außerdem weiterbin gu ben feftgefehten Breifen und gwar 12 Mt. far die Dauptfarte, 6 Mt. far die Rebentarte einschlieglich Runftausftellung, 10 Mt. für bie haupttarte, 5 Dit. für die Rebentarte ohne Runftausftellung ; in ben betannten Bertaufsstellen ausgestellt.

Rirdliche Radrichten. Ratholifcher Gottesbienft.

Mittwoch 51/e bl. Deffe, 6 3. Mmt für Frau Anna Rlepper. Donnerstag 51/e 2. Mmt für Barb. Bittefinb, 53/e geft. Engelamt für Anna Rremer.

Freitag 23/4 geft. bl. Deffe far 3ob. unb Raih. Robl und Angehörige, 6 Jahramt für Apoll. Dahn unb Sohn

Samstag 6 Uhr geft. hi. Deffe fur die Familie Bhil. Bud, bann Bafferweiße, 7 Uhr Amt fur bie Berft. ber Femilie Abam Thomas.

Jeraelitijder Gotteebienit. Mittwoch und Donnerflag, den 26. und 27. Mai (Bfingften) (Bochenfest)

1. Tag.
Sorabendgottesdienst: 8 Uhr 5 Minuten
Morgengottesdienst: 8 Uhr 30 Minuten
Rachmittagsgottesdienst: 4 Uhr 00 Minuten.

2. Tag. Morgengottesbienft : 8 Uhr 30 Minuten Radmittagogottesbienft : 4 Uhr 00 Minnten Festausgang : 9 Uhr 20 Minuten.

Bereins-Ragrigten:

81/s Uhr Rufitstunde im Restaurant "Raiferfaal." Bürgerberein. Jeden erften Montag im Monat Generalverfammlung im Bereinstofal (birich).

Rath. Jünglingeberein. Jeben Mittwoch und Comftag Abend 8 Uhr Turnftunbe im "Dirid".

Frembenverein Alemania: Jeben erften Sonntog im Monat Berfammlung im Bereinslotal Abam Beder. Zurngefellichaft: 3eben Dienftag und Freitag Abend Turnftunde im Bereinstofol "Rartbaufer Sof".

Montags und Donnerstags Nachmitt. Floricin-Fussbodenöl und Karbolineum-Präparade. von 1 bis 4 Uhr im Bause des herrn Vetter, Wickererstrasse 14,

Dentist.

Morgen Mittwoch, den 26. Mai: Ochsen-, Rinder-, Kalbs-Schweine-Metzgerei!

Aufschnitt von

robem und gekochtem Schinken sowie alle besseren Sorten Wurst- und Fleischwaren.

Takob Schmitt,

Megger, Florsheim.

Erfe Grabenftrage und Sochheimerftrage

bleibt mein Geschätt Mittwoch, d. 26. und Donnerstag, den 27. Mai geschlossen

Echon möbliertes

zu bermieten. But erhaltenes Bahnhofftrage 13, p.

zu bertaufen.

Räheres Expedition.

Ginen Poften

folange Borrat reicht per Stiicf 2.50 Dif. gegen Raffa bei Joseph Birnzweig,

Untermainstrasse 20

Echte Hamburger Delifateg.

in hochfeiner Sauce, 4 Stild 10 Bfg. Marinierte Sprotten in Delifateg-Gewurgfauce 4 Std 10 Bfg.

Delikatess-Fetthäring ohne Gräten febr belitat, à Stück 10 Pfg., Feinfte Berliner Rollmops, gefüllt,

6 Pfg. a Stück fein, aromathisch und äusserst reinschmeckend, per Pfd

Mk. 1.20 and 1.-

Preiselbeeren, prima Ware, selbsteingemachte Salz- und Essiggurken

Kolonialwarenhaus Fr. Schichtel.

Gegen Einsendung von 30 Pfg. erhalten Sie zwei Proben, oder gegen Nachn. von 15 Mk. eine Probekiste mit 12 Fl. unserer preisw.

Niersteiner Weine

Dum. Mufitgefellichaft "Lyra". Jeben Mittwoch Abend Weiss, rot oder sortiert franko jeder deutschen Eisenbahnstation. Im Fasse per Liter M 1 und höher ab Nierstein

Gräffich von Schweinitz'sches Weingut. Nierstein a. Rh. 1453.

empfehlen alle Sorten Oelfarben sowie gekochtes und gebleichtes Leinöl, Terpentinöl und Siccatife, ferner

Brillantine - Fussbodenfarbe. Fussboden-Glanzlack

ueiss Söhne,

Kloberstrasse 3.

in grosser

Bringe hiermit meine

aus der altesten Wurstfabrik Frankfulls von C. G. hartmann (Inb. D. Messerschmitt

(gegründet 1833) in empfehlende Erinnerung

Jeden Morgen

frisch. Solber u. Rippchen den ganzen Tag über.

Schinken im Ausschnitt und fiber die Strasse.

Schöne Räume. Schatt. Garten Wein- und Bier-Ausschank. aus der Brauerei Binding



macht ein gartes Gesicht ohne Sommersprossell hautunreinigkeiten, baher gebrauchen Gie bie Steckenpferd - Lilienmilch - Seife

a Sin ou usig, in der Apothens

Telefon 1985.

Telefou 1985

nahe Augustiners Karthäuserstr. 16,

in Gold u. Kautschuk nach den neuestel Erfahrungen Ziehen, Reinigen und Füllen der Zähne

Sprechstunden von vorm. 9-7 Uhr abends. Sonntage von vorm. 9-12 Uhr.

Beftellungen auf

Auswahl bei Jum Frohnleichnamstage nimmt entgegen Anton Schrode, Boffin

Sie mollen bod noch nicht geben? Ich bitte Sie, mein

Der Dagor hatte aber bereits feinen Bylinder ergriffen.

"Bitte faufenbuaf um Entschuschige "Babe nich "Bette fau ber Zeit versehen. Zienstliche Angelegenheiten Daset in der Zeit versehen. Zienstliche Angelegenheiten D. "Auch ich nung mich empfehen," erstärte Botton gandgren mit schere Stidt eine beutsiche Sprache redeten. Erst als die beiden Freunde sich bassen. Erseppe wiederschaden hatten, samen sie zu der Erseppe wiederzeitunden hatten, samen sie zu der Erseppe wiederzeitunden hatten, samen sie zu der Erseppe sie sich gegenelnander doch recht sonisch bein und lachten. Seit blieden siehen, reichten sieh son und lachten der Erseppe sie, sie sieh gegenen wirklich saut und lange. Sie hatten seinen Grund, aufetnander die zu ein Jange. Sie hatten seinen Grund, aufetnander die zu sein.
"Unnösige Ridaltall" murmetten sie beide und ziln- deten sich eine Figarre an.





Chibte, bie in einem Tage erbaut vonrben. Als einen estellnumbe ber Arbeit- bat man es geptiefen, dis der weitrdumige wieddarbefompter Ba. Reven Schaufpieffanies in Berlin in 240 Tagen aufgeführt wirden Schaufpieffanies in Berlin in 240 Tagen aufgeführte Bauten, der die Lat des Berliner Arbiteten weit linter ind lassen. So erzählt eine engliche Zeitlichte der beit die einen Lose erbaut wurden. Ein solder Bigelührte met bar George Chesterton Cornwell, einer der gescher Blonkrer auftraliger Bolgetton Gormen in Bestehen ber erzien Plonkrer auftraliger Polonifation in Bistoria, der von der fluzzen gestoren gebeiter geschoft genom geschieden und der einer Beschen und in Britaria, der ber Eine Deckung der größen auftraligen Goldeicher teil und erdaute die Giebet Grubastung auf Enten Kolon Grüffen zu schauft der Eine Schot Culper in Colondo ist in erhen Tage endongelügen. Sie Stude Euffern Geschellung und Sonnenuntergang hergefellt wurden. Das Moderial das dus der besteht und ber einer Bande mehr eine Besteht und besteht und Schriechuntergang hergefellt wurden. Das Moderial das der besteht und Besteht und Seiten Percheigtigfanfft wurden und Sonnenuntergang hergefellt wurden und besteht und Besteht und Seiten helbstener Bande. aus songen Teiten pelagener Teiten Percheigtigfanft begener Teiten perchein und bes -3000

hautenen Balfen und aus Daderer in zwei Seilen, die nach fourfütigen Annohungen und genonen Platent gefentigt woren.

Jedes Silde eines jeden Gebandes war numerten und lag in
füdner Debung nobe dei dem Platentagen und dem es gebraudt merden jollte, jo dag alles im Nu ausgehelt werden
fomte. Ernig am Beargen nit den eilen Sonnenhunden begann
dem auch das lutige Bildammentelbeit, del dem nur die Schäde
omenmadergeligt und mit benegen Rosel ist der derbunden merden
migten. Ausger den Stilfolern feldt waren noch 2000 Werifigen
bei Greduning der Sind hild. Das greifte der Sauter woren
til genigender Mundt erindert im Des findhauen Schäder
ben Don Dicholom Priesen de Staden er uthielis auch Saden waren
in genigender Mundt erindert im Wiget und einem Regne berdog und find gar manchmal in einem Toge fertig. Thomas
Eine Gerlingen der Standen waren 2000 Perionen benaren
inntergebracht und den der Sauten Weiter Gefündungsfert der Standen und Standel und Detram Gehne Geführen
Dertweitet und folgender Stage munde eine Johenne Gehnbungsfert der Stande begangen. Eine andere Schäden Gehnungsfert der Stande begangen. Eine andere Schäde Gehnung eine Erken
Berting erbaut. Um deles mertwächige Schaufund und der Gehnungsfert der Stunder pleige Stande und Stade ein Fallen Gehnungsfert der Stunder pleigen Stage mutde Erhaben. Sie unter der Sunerfegen, maren fehre Ange mutde Stage bertwer End finde der gentegen, maren fehre Beit bertwermer End finde der Stunder gentegen, maren fehre Beit bertwermer End finde der gentegen, maren fehre Beite bertwermer End finde der gentegen, maren fehre Beite bertwermer End finde der gentegen, maren fehre Beiten und Stuffen und ein Stude den einer Stude zu fehren Beite Bertwermer ind eine Bertwerm geben untergebrucht und Verfiele ber Munder bei Begeben filten der Beite begann der Einendungen und eine Einendung der Einen und eine Stude beite begann der Geben und ein erführe beite begann der Standen in der Stude der Beine Bertwer fehr ber den der Bertwer fehr ber der Bertwer fehr be



Gine Elefantensarin in Tegas. Bee Baltenine in Tegas
iff eine anägebehnte Elefantensarin eingerichtet worden, in der
man den Bersuch machen wilf, die in Liene und Einersta siebe
missper Dichbatter auch in den Bereitigten Staaten angliebelt.
Est if dies das deitie Chreiment das man mit der Berplangung fremder wilder Teire nach Amerika gemacht der Berglangung fremder wilder Sahren des neungehnten Jahrhumbertsin dem in den funftiger Zahren des neungehnten Jahrhumbertsin dem Beiten des Goldbieders die Begirnung auf den Gedomfer,
Kamele eingulichen und sie für misserichte und Handelsgwecke
in dem großen Balten des Wegirung auf den Gedomfer,
famele eingulichen und sie für misserichten. Dan Sahre
1882 verfungte nun denn, Erkenige im findlichen Anligenien
beimisch zu machen, und halte domit mebr Glad. In Baltionene Begel
eine muhrtnigende Inden der Balchung bieser sollan. In Englichen gibt
es Schaußensamten. Das Elefanten in Urgeiten Umerika der
mochnt haben, geht aus den sollien Eunden dentitzt herbor.

Bunne.

Acinen Hunor. Ter fleine Artur festete herrn Gamber, einem Berehrer seiner Schwester, Gesellschaft, walh-rend diese sich noch ein wenig schon machte. Eisten war der fleine Kerl bestrebt, den Besucher zu nuderhalten, und schieße-Uch benerkte er: "Reine Schwester sagt, Sie hatten nicht

"Ach, wirftlich? Wann hat sie bem das gesagt?"
"Eleich nachdem Ste das vorige Mal weggegangen waren. Sie sagte, Sie batten sortwährend in den Spiegel gesehen, aber nicht ein eugsges Ras gelacht!"

Unterhaltungs-Beilage

Klörsheimer Zeitung

er Die Erben von Kohenlinden.

Roman von gr. M. White.

gegenlächzite.
304 But und Ingrimm icheuderte er das Bild ton hich.
"Chufte!" tnirschte er. "Wie sie mit mir gespielt haben! Ab, wenn ich nur etwas wüßte — etwas ganz Entsepsieches, das ich ihnen antun könnte. — Aber ich fann richt mehr zurück. Es gibt seinen Ausweg mehr son mich als den einen, daß ich versuche, zu Gelde zu kommen, und mich dann davonmache. Bieselscht kann ich nach etwas von der Gräffin bekommen. Sie weiß eiedenfalls nichts von der Wahrheit —"Rat sie weiß sedenfalls nichts von der Wahrheit —"
"Rart!" erwiderte die Mutter hart. "hat sie denn Brudolf Gentner nicht gesehen?"

"Ja doch - ja! - Und sie schien gang vertraut mit ibm!" Robald fie vertraut mit ibm. Gobald fie

ihn faß, mußte sie ihn erkennen. Glaubst du, daß eine Muster sich über so etwas täusgen könnte? — Und mit seinem Aussehen konnte er niemanden täusgen, der sie eden Baer gekannt hat. Mich so wenig wie die Eräsin oder den Dener Baller."

"Aber weswegen ließ er es dann geschehen, daß ich mich sich auf der Stelle und ergrist Besty von dem Bermögen, das ihn rechtmäßig gehörte?"

"Bei soll ich das wissen? Er wird seine Gründe dassigt gehört seine Gründe. Bahrschenstich waren es ebenson narchsche Gründe, wie sein Aber Bahrschenstich waren es ebenson narchsche Gründe, wie sein Baser sie star sein und hatte. — Barum steht du noch hier? — Warum versierst du den den Beit. Warum versierst dann, dich zu derhaften?"

Banb.

Les, Rann den nicht zurlich. Und ich lann jeht auch zuger auch zuge fann den nicht zurlich. Und ich senn jeht auch zu fleeben — ganz mittellos, wie ich bin. Ich muß nicht stieben — ganz mittellos, wie ich bin. Ich muß nicht stieben — ganz mittellos, wie ich bin. Ich muß neiß. Sie hätte es mit verraten. Sie war unvereindert gegen mich, nachdem Rudoss Gentner — oder wie er num sonst beißen mag — aufgeraucht war. Und sie ist zu ehrlich und zu aufrichtig, um ihre Gefühle hinter einer Maste zu verflecken."

"Meinft dei kann ihre Gefühle genau so gut verbernet der einer war ihre Gefühle genau so gut verbernet der den in den ses des schört, was bu wilst. Du bast jann niem son uns. — Aber tu, was du wilst. Du bast jann einer von uns. — Aber tu, was du wilst. Du bast jann niem son das gehört, was ich gesat habe: und ich einer von uns. — Aber tu, was hu wilst. Du bast jann eine Gohn bist."

Ind sie dergelfe sonst volleg, daß du mein Gohn bist."

Ind sie derängte ibn sast mit Gewalt zur Tür bir.

angenehmer Rachmittag, ben Alfred

Es war kein angenehmer Nachmittag, den Alfred Er verfuche zunächte noch einmal, Geld aufzunehmen. Aber iberall bedauerndes Achfelzuden — iberall Verweigerung unter durchsichtigen Ausflüchten. An einer Stelle sing Merten eine Acubichtung auf, die es ihn zur Gewißbeit machte, daß man vor ihm gewarnt oder doch wenigtens Gerüchte über ihn ausgehrengt hatte. Und die duese die Ausfirengungen war sa nicht schwer zu erraten. So unsprengungen war sa nicht schwer zu erraten. So unporsichtig, wie er gegtaubt hatte, hatte Rudolf Geniner

gegeben. Battos und bilflos machte fich Merten end-

Wöllig Tillos und hilfsos machte sich Merten endlich zu Stawit auf den Weg. Der sollte raten — sollte
ihm einen Weg weisen. Er selbst wußte nicht mehr ein
und aus. Es war sa ganz ausgeschossen, daß er Bertin
ohne genügende Mittel verließ; und ebenso ausgeschlossen erichten es ihm seht, daß der Betrug in Hobenlinden noch lange aufrechterhalten werden sonnte.
Or fand Slawit assein in seiner luxuriösen Junggeselkenwohnung. Der Pose sah merkwürdig alt und
verfalken aus. So elend und so versicht hatte ihn
Merten noch niemals gefunden.
Er wagte es deshalb auch kaum, ihm seine Geichichte zu erzählen. Aber es mußte sa doch sein. Und
Slawit hörte ihn an, ohne ihn mit einem einzigen w
Bort zu unterbrechen. Zusammengekanert saß er in seinem

ichichte zu erzählen. Aber es mußte ja doch jehr. Und Schawit hörte ihn an ohne ihn mit einem einzigen in Worter zu unterbrechen. Jusanweigekauert jaß er in seinem Leidnicht, die Igarette zwischen den fahlen Appen und ein dischere Feuer in den eingefunkenen Augupen und ein dischere Feuer in den eingefunkenen Augupen und ein hüschere Feuer in den eingefunkenen Augupen zu er endlich dumpf "Und ich weih nicht, wer der größere Paarr von uns beiden war. Ich — der ich mit so viel auf meinen Borschaft und meinen Scharfsinn zugwet auf — was war ich sie ein Dunnthopf i — deie wissen, das ich diesen Genthet — ober nennen wir ihn immerhin sieh den Grafen Keckenthin — um sein amerikanisches Bermögen geprellt hatte. Ich diesen der er mit in die Falle gegangen, und er tat nichts, scheindar gar nichts, um sein Bermögen wiederzubekonnnen. Ganz untätig verhielt er sich. Ind ich ließ mich fauschen! Ich war einen ausgesiuchten Schwachspek. Klind war er mit in wieder gegangen, und er tat nichts, scheindar gar nichts, um sein Bermögen wiederzubekonnnen. Ganz untätig verhielt er sich. Ind ich ließ mich fauschen! Ich wie seinen wurde seinerhaft gegen mich gearbeitet. Er und ein Rechtsamwalt Buchner scharftig Material gegensnich zusähnen Wechsamwalt Buchner scharftig Material gegensnich zusähner und beibt wie Ihren geglicht – Ich die seine nich Stucht. Gestenn nich zu mit der Ferentieren der Stucht wei Shnen nicht von der sein sieder sieden mit Schrift sie Schrift der wie ber der Schrift der wie ber der der der der Schrift der Schrift der Schrift der S

Berten !"

Möglichkeit, wo er mit einem Plan einsehen konnte. Es half nichts — er nutte alles zusammenbrechen nassen, Alle Plane mußte er aufgeben. Bielleicht gekang es ihm doch, noch etwas aufzutreiben; fünfzigtausend Mark konnte er sicher flüssig machen, und in seinen Handen, wenn er nach Amerika ging.

Dann aber gatt es, diesen Werten auf gute Akt loszuwerden. Er mußte ihn mit tegendeiner Hossuwerden er nach durchen diesen Vossuwerden. Denn er konnte sich nicht mit diesem Menichen hindaten. Denn er konnte sich nicht mit diesem Menichen diesen verschen er aus Europa sortging. "Aber ich kann doch nicht," erwiderte Merten trostlos. "Ich habe das Menschenmögliche versucht, und alles ohne Ersolg. Meine setzte Aussicht ist die Gräfin Recenthin — aber ich zweiste start, daß sie mir etwas wird geben können."

Jeht stand Slawit auf und begann im Zimmer auf und nieder zu geben, mit vorgeneigtem Kopf, die handen auf dem Richen Zusammengelegt. Seine Gebansten arbeiteten siederhaft, aber es bot sich seine gwöhnen arbeiteten siederhaft, aber es bot sich seine

be vorerst nach Johnstein Jedenfalls missereist, um darüber sprechen zu können. Jedenfalls missen Sie vorerst nach Johnsteinden zurückehren und so tun, als sei nicht lagewöhnliches geschehren.

"Nachtlich ung ich das!" erwidert Werten, der "Ratstrich muß ich das!" erwiderte Werten, der "Ich will zu doch versuchen, ob ich nicht von der Gräfin noch etwas herausschlagen kann. Und dann gelingt es mir vielseicht auch auf andere Weise, noch etwas Geld weisausschlagen kann. Und dann gelingt es mir vielseicht auch auf andere Anzahl der alten Gemälde verkausen, kann Gold- und Silversachen zu Gelde nuch des Jwanzigtausend Wart werde ich auf diese Weise, wohl noch aufbringen können. Es ist nur ein linglück, daß unsere Zett zu kurz ist."

Slawit überlegte, ob er unter diesen Umständen nicht doch die Flucht nit Werten gemeinsam machen nicht doch die Flucht nit Werten gemeinsam machen gelingen würde, Werten die zwanzigtausend Wart abnaunehmen; und selbst diese Möglichseit wog die größere g. Gesahr nicht aus, die eine gemeinsame Reise mit sich brachte.

brachte.

Rein, er mußte Merten fallen lassen. Wochte der allein zusehen, wo er blieb.

"Also sahren Sie heut nach Hohenstein zurück," sagte er. "Ich werde morgen abend hinauskommen und mit Ihnen essen. Bis dahm wird mein Plan reif sein. Sollte sich in der Zwischenzeit etwas von Wichigkeit ereignen, so teile ich es Ihnen telegraphisch

Auch er drängte ihn zum Gehen, wie seine Mutter ihn zum Geben gedrängt hatte. Und während Merten zum Bahnhof suhr, kam er sich vor wie ein gehehtes Wild, auf das die Meute von allen Seiten losgetassen morden ift.

40, Rapitel

Mit dem Mittagezuge war Rudolf nach Hoben-linden gesahren. Er ließ sich von dem Stationsdiener einen Bagen besorgen und versprach dem Autscher ein gutes Trintgeld, wenn er ihn rasch in das Schloß brächte.

Die Gräfin empfing ihn sofort. Und obwohl sie giber sein Kommen sichtlich erfreut war, benerkte Audolf doch, daß sie sich in größer Aufregung ber funden haben mußte. Aber sie ließ ihn nicht dazu kommen, eine Frage zu stellen, sondern verlangte zu ewissen, was er in Berlin erlebt hätte. Der Wahrheit gemäß erzählte er. Junächst beschränkte er sich auf eine Wiedergabe der Tatsachen; aber als er mit der Schilderung des Jusammentressenst bei Frau Merten zu Ende war, reckte er seine Gestalt höcher auf und sagte mit heimlichen Judel in der Schilderung.

"Und nun soll die Zeit der Prüfungen und der Act vorüber sein! — So, wie Margarete set ist — so ist sie reif, Herrin zu werden auf Hohenlinden! Als meine Königin soll sie hier einziehen — wenn sie nir die Läuschung verzeiht, die ich gegen sie begangen babe.

"Sie wird sie verzeihen," sagte die Gräfin mit glücklichem Lächeln. "Sie hat dich ja doch lieb. Und sie hat viel gelernt in diesen wenigen Tagen — hat auch gelernt, die Menschen und ihr Tun von einem ganz anderen Gesichtspunft zu beurteilen. — Wie aber willst du es mit Werten und mit Slawit halten?"

Esawit werde ich nicht verfolgen, wenn er auf das verzichtet, was er von Tarnow bekommt. Werten werde ich die Mittel geben, ins Aussand zu gehen. It er in Sicherheit, so wird ein schriftliches Geständnis seiner Schuld an die Patigei abgesandt. Ich werde ihm einen bestimmten Termin sehen, die "Und glaubs du, daß er sich deinen Bedingungen unterwersen wird ?"

(Shing folgt.

Dentifficuti.

Problet' erft den Menichen, ob er des Spottes wert ift.

goethe.

Radye.

Eine versteiratete Frau, bie int Besth einer gestückteten spihen Junge war, hatte eben ein spätes Nädigen saut und wortreich ob ihres einsamen Standes bestagt. Kurz darauf sielt sie einem berebten Bortrag über den seibenden Gesundpeitszustand ihres Catten.

"Der arme Mann," meinte sie, "fcon seit stufzehn Jahren ist er jaft ununterbrochen leibenb."

Sinb? "Tas will ich gern glauben," bemerkte bie Freundin, bie bas spottische Mitfelb ber andern tief verlegt hatte, "ift es nicht gerade fünfzehn Jahre ber, bag Sie verheiratet

Unnutige Rivalität.

Novellette von Secar Brind. (Ans bem Schwebischen.)

Konstanze Rhdberg erhob sich. Ihr lichtes Kleib rauschte über den Tepvich, und die Herren solgten ihr. Sie hatten ihr altes Gleichgewicht wiedergewonnen und ichlitesten sich jeht, verständnisvoll sächelnd, die Hände.

Darauf sehten sie lich an jede Seite der Wirkn, und bald von eine sehhnste Unterhaltung im Gange. Das musikalische Shr des Dottors sog mit Begierde den Wohlsaut ein, der Fran Rhddergs Stimme einen so großen Reis verlieh, und feine Augen freuten sich der voll entwicklehen Schönheit. Wie wunderwoll schwiegte sich ihr Aleid und gleichzeitig malerisch nahm sich die Rose ungestinstellt und gleichzeitig malerisch nahm sich die Rose in ihren braumen Haar aus Und das feine, seelenvolle Haar darunter! Aur eins verdarb ihn das Bild is war Wassen von wehren der Cottor das Glas, und während er nitt dem Nasie anstiteh, segte er ein flises Gestiede ab, daß er, wenn die Schöne ihn erhöre, sein zweisarbiges Tuch in seinem kanne der Kothen mürde "Auf frischer Tat ertappt!" füßerte der Doktor. Der Major erhob brobend den Zeigefinger. "Aller Schlaumeter!"

in bein Anblide der schönen Krau. So degant, wie sie, kleidete sich saum eine andere Tame seiner Bestumischaft. Und wie verschandig und wie viel gestreicher und ancegender sie war, als die Frauen dort oben in der kleinen Garnisontadt. Fürwahr, ein herrliches Weib! Und — er schinte sich bequem im Stuhl zurück und ließ seine Bische underschweisen — dies häusliche Interieur, der Silberschaft, die Weine, alses zeugte von Geschmad und einem angenehmen Wohlstand.

Aur eins störte das Bild: es war Tr. Landgren. "Barte nur, alter Jungel" lächelte er höhnisch, während er ihn bereitwissig die Straßburger Gänselebervasset hindberreichte. "Sih" ich erst hier am Ander, so haben beine Besuche ein Endel Tarauf verlaß dich!"

Enrauf vertiesten sich beibe in eine febr freundschaftliche Unterhaltung. Konstanze Andberg bestete ihren Blid verstohlen auf die Uhr. "Rach ungefähr 40 Minnten!" Und sie

. "Bissen Ste." fagte sie, "baß Sie mich heute gera in einer febr gludlichen Stumbe besuchen? Treuer Freun

M

Besuch, sagt man, bringt Glid ins Sans. Und der dentige Tag ist für mich ein besonderer Festiag.

Der Dostor blidte ihr ties in die Augen.

Der Dostor blidte ihr ties in die Augen.

Der Dostor blidte ihr ties in die Augen.

Les Dostor blidte ihr ties in die Augen.

Les Dostor blidte ihr ties in die der bentige Tag, an dem ich Sie, gundige Frau, nach so innger Trennung wiederischen soll, wiel mehr, als ein einstacher Bestiag. Er ist, aufrichtig gestanden, der schönste Tag meines Lebens. Jahresang habe ich, gnädige Frau, Ihren Andist entdet lossäss, die er nach langem Frau, Ihren keite nicht lossäss, die er nach langem Fasen dei essiger Kälte glüdlich erzagt hat, so soll auch mit niemand die Erinnerung an das heutige stohe Wachdarin und lüßte sie. Tag, Tremning ... cher Festing.

Der Major lächelte überlegen. "Daß unser Dottor so fürmisch sein kann, hätte ich gar nicht gedacht," meinte er spöttisch. Frau Konstanze rücke aber mit einer etwas abweisenden Bewegung ihren Sinhl ein wenig zurück jud sagte tühl: "Da Sie gerade von dem norrsändischen Wolse

"Da Sie gerade von dem nourfändischen Wosse Wossisiagd erinnern, an der Sie, meine Herren, an die große Wossisiagd erinnern, an der Sie teilnahmen und auf der Sie durch die wohlgezieste Kugel des Ingenieurs West, mann aus großer Gefahr despreit wurden."
"Natürtich — ja — Westmann!"
"Banoser Wensch, der Westmann!"
"Das sam ich Ihnen sagen," erklärte Kanden vohrend der sching, "Ich word. Rhbberg ruhig. "Ich bin sehr wohl unterrichtet. Denn während der schweren Tage, als mein Mann farb, ftand er nit treu zur Seite. Dannals befand er sich zum Besuch in Stockholm. Später zog er gang hierher."

"Darf man fragen, aus welcher Zeit Ihre treue Freundschaft mit bem Angenteur batiert? Frühre gehörte er, so viel ich weiß, nicht zu bem engeren Kreis Ihrer Bewunderer."

Fran Rhbberg begegnete sächelnd seinem Blick.
"Es ift möglich," sagte sie tronisch, "daß Herr Wehren
mann eine zu eistige Aufmerstamkeit einer verheitakteten
Dame gegenüber nicht für ganz passend ansach. Sie
wisen sa, daß er ost etwas altmodische Ansichten hatte.
Später nuß er sie aber verändert haben. Denn so viel
kann ich Ihnen sagen: er versteht es ganz gut, den Hof
ju machen."

"Ich möchte wohl wissen, ob er noch ebenso aussteht, wie früher. Er war sa eigentlich ein stattlicher Mensch."
"Wenn Sie sein neuestes Bild sehen wollen, so sann ich Ihnen damit dienen," versehte Frau Andberg, band ihr Armband ab, öffnete ein darun besestigtes Wedaisson der Dostor rückte zurück und verlebe sein darun eingesastes Miniaturportrait.

"Fürwahr — das muß ich gestehen — schneller hätten Sie den Jugenteur nicht zur Hand haben können. Darf ich fragen, ob dieselse Ehre noch anderen Ihrer Freunde zuteil wird?" antwortete sie, während sie bem sperschenden Bilde des Tottors auswich, "dann würde Herre Bestuchn die sie fich vom Tich werden."
Danit erhod sie sich vom Tich und wünschte eine gesegnete Nazior siellte sich ihr in den Weg.

"Eisersüchtig! Darf man fragen, gnabige Frau, mit

"Ratürlich, mein bester Major!" nichte Frau Konsianze, während sie einige Biumen ordnete und berstohlen auf die Wanduse blichte "Warum soll ich Ihnen,
ben lieben Freunden, verschweigen, was die heutigen
Abendblätter offen verschweigen, was die heutigen
Mbendblätter offen verschweigen, und poar, daß ich
mich mit dem Jugentieur Bestmann versobt habe. In
noch nicht pvanzig Minuten" — sie errötete noch tieser
und unterließ es, ihren Gästen in die Augen zu sehen,
e zwird er in eigener Person sier sein und sich seven,
zwird er in eigener Person sier sein und sich seven,
givei alte Freunde wiederzusehen. Aber — Herr Major

8 dier tetta den eriche

Sept. Pour

The lines

MARKERRERRERRERRERRER